



II-3750 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Wien, am 22. Jänner 1986

Zl. 10.113/59-I/1/85

Parlamentarische Anfrage Nr. 1772/J
der Abg. Dr. Schranz und Genossen
betreffend Lärmschutz

1737/AB

1986 -01- 24

zu 1772/J

An den

Herrn Präsidenten des
Nationalrates
Anton Benya

Parlament
1010 Wien

Auf die Anfrage Nr. 1772/J, welche die Abgeordneten Dr. SCHRANZ und Genossen am 6. Dezember 1985 betreffend Lärmschutz an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1):

Für Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Bundesstraßen wurden insgesamt 1.199,53 Mio.S beantragt. In diesem Betrag sind die Kosten bereits ausgeführter Maßnahmen und der für das Jahr 1986 gemeldete Bedarf für Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Bundesstraßen enthalten.

Zu 2):

Für Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Bundesstraßen in Wien wurden Mittel in Höhe von 252,25 Mio.S beantragt. Dieser Betrag umfaßt die Kosten bereits ausgeführter Schutzmaßnahmen und den für das Jahr 1986 an bestehenden Bundesstraßen geschätzten Bedarf.

Zu 3) und 4):

Für Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Bundesstraßen in Wien wurden bisher 145,15 Mio.S aufgewendet, für Lärmschutzmaßnahmen an bestehenden Bundesstraßen im gesamten Bundesgebiet 725,34 Mio.S (Stand 31. Dezember 1985).

./.

- 2 -

Zu 5) und 6):

Ich bin sehr bemüht, Bundesstraßenanrainern, die vom Verkehrslärm unzumutbar gestört werden, durch den Bau von Schutzmaßnahmen an der Straße - soweit dies wirtschaftlich vertreten werden kann - oder durch Leistung eines Beitrages zum Einbau von Lärmschutzfenstern zu helfen.

Zu 7):

Die im Rahmen des Ideenwettbewerbes Lärmschutz eingelangten Vorschläge werden derzeit geprüft. Mit dem Vorliegen von Ergebnissen wird Mitte März 1986 gerechnet. Die Ergebnisse des Ideenwettbewerbes werden im Rahmen einer Ausstellung der Öffentlichkeit und den Medien zur Kenntnis gebracht werden.

